

# Inhalt

Anstimmen und Melodiespiel . . . . .	7
<b>Nr. Morgen und Abend</b>	<b>Seite</b>
<b>1</b> Auf, auf zum fröhlichen Jagen . . . . .	<b>8</b>
<b>2</b> Auf, du junger Wandersmann . . . . .	<b>10</b>
<b>3</b> Im Frühtau zu Berge . . . . .	<b>12</b>
<b>4</b> Jeden Morgen geht die Sonne auf . . . . .	<b>13</b>
<b>5</b> Guten Abend, gut' Nacht . . . . .	<b>14</b>
<b>6</b> Kein schöner Land . . . . .	<b>15</b>
<b>7</b> Ade zur guten Nacht . . . . .	<b>16</b>
<b>8</b> Guter Mond, du gehst so stille . . . . .	<b>18</b>
<b>9</b> Die Blümelein, sie schlafen . . . . .	<b>19</b>
<b>10</b> Weißt du, wie viel Sternlein stehen . . . . .	<b>20</b>
<b>Jahreszeiten</b>	
<b>11</b> Komm, lieber Mai . . . . .	<b>21</b>
<b>12</b> Nun will der Lenz uns grüßen . . . . .	<b>22</b>
<b>13</b> Es tönen die Lieder . . . . .	<b>23</b>
<b>14</b> Alle Vögel sind schon da . . . . .	<b>24</b>
<b>15</b> Der Kuckuck und der Esel . . . . .	<b>25</b>
<b>16</b> Grüß Gott, du schöner Maien . . . . .	<b>26</b>
<b>17</b> Der Mai ist gekommen . . . . .	<b>27</b>
<b>18</b> Geh aus, mein Herz, und suche Freud . . . . .	<b>28</b>
<b>19</b> Bunt sind schon die Wälder . . . . .	<b>29</b>
<b>20</b> Schneewalzer . . . . .	<b>30</b>
<b>Heimat und Welt</b>	
<b>21</b> Nun ade, du mein lieb Heimatland . . . . .	<b>32</b>
<b>22</b> Heimweh . . . . .	<b>34</b>
<b>23</b> Im schönsten Wiesengrunde . . . . .	<b>36</b>
<b>24</b> Die Loreley . . . . .	<b>37</b>
<b>25</b> Auf der Lüneburger Heide . . . . .	<b>38</b>
<b>26</b> Wo die Nordseewellen (Friesenlied) . . . . .	<b>40</b>
<b>27</b> An der Saale helllem Strande . . . . .	<b>41</b>
<b>28</b> Rennsteig-Lied . . . . .	<b>42</b>
<b>29</b> Wohlauf, die Luft geht frisch und rein . . . . .	<b>44</b>
<b>30</b> La Montanara . . . . .	<b>46</b>
<b>31</b> Als wir jüngst in Regensburg waren . . . . .	<b>48</b>
<b>32</b> Tief drin im Böhmerwald . . . . .	<b>50</b>
<b>33</b> Solang der Alte Peter . . . . .	<b>52</b>
<b>34</b> Es steht eine Mühle im Schwarzwälder Tal . . . . .	<b>54</b>
<b>35</b> Das Kufsteiner Lied (Die Perle Tirols) . . . . .	<b>56</b>

Nr.	<b>Wandern und Naturerlebnis</b>	Seite
<b>36</b>	Wem Gott will rechte Gunst erweisen . . . . .	58
<b>37</b>	Aus grauer Städte Mauern (Wir fahren in die Welt) . . . . .	59
<b>38</b>	Wenn die bunten Fahnen wehen. . . . .	60
<b>39</b>	Das Wandern ist des Müllers Lust. . . . .	62
<b>40</b>	Wer recht in Freuden wandern will . . . . .	64
<b>41</b>	Mein Vater war ein Wandersmann. . . . .	66
<b>42</b>	Am Brunnen vor dem Tore. . . . .	68
<b>43</b>	Bergvagabunden (Wenn wir erklimmen ...) . . . . .	69
<b>44</b>	Waldeslust. . . . .	70
<b>45</b>	Es klappert die Mühle. . . . .	72
<b>46</b>	Ein Männlein steht im Walde . . . . .	74
 <b>Berufe</b>		
<b>47</b>	Im Märzen der Bauer . . . . .	75
<b>48</b>	Im Wald und auf der Heide . . . . .	76
<b>49</b>	Glück auf, der Steiger kommt. . . . .	78
<b>50</b>	Seemann, deine Heimat ist das Meer . . . . .	80
 <b>Frohsinn und Geselligkeit</b>		
<b>51</b>	Freut euch des Lebens . . . . .	82
<b>52</b>	Trink, Brüderlein, trink . . . . .	84
<b>53</b>	Ein Vogel wollte Hochzeit machen . . . . .	86
<b>54</b>	Zum Tanze, da geht ein Mädel . . . . .	87
<b>55</b>	Und jetzt gang i ans Peters Brünnele . . . . .	88
<b>56</b>	Ein Jäger aus Kurpfalz . . . . .	89
<b>57</b>	Lustig ist das Zigeunerleben . . . . .	90
<b>58</b>	Es war einmal ein treuer Husar . . . . .	92
<b>59</b>	Und in dem Schneegebirge . . . . .	93
<b>60</b>	Wenn das Wasser im Rhein goldner Wein wär. . . . .	94
<b>61</b>	Heut kommt der Hans zu mir. . . . .	96
<b>62</b>	Auf einem Baum ein Kuckuck . . . . .	97
<b>63</b>	Es gibt kein Bier auf Hawaii. . . . .	98
<b>64</b>	Im Krug zum grünen Kranze . . . . .	100
 <b>Geburtstag</b>		
<b>65</b>	Zum Geburtstag viel Glück . . . . .	101
<b>66</b>	Viel Glück und viel Segen . . . . .	102
<b>67</b>	Ja, heut ist dein Geburtstag. . . . .	103
<b>68</b>	Ein schöner Tag . . . . .	104

Nr.	Der Liebe Freud und Leid	Seite
69	Ach, wie ist's möglich dann . . . . .	105
70	Jetzt kommen die lustigen Tage . . . . .	106
71	In einem kühlen Grunde . . . . .	107
72	Horch, was kommt von draußen rein . . . . .	108
73	Sah ein Knab ein Röslein stehn . . . . .	109
74	Muss i denn zum Städtele hinaus . . . . .	110
75	Kein Feuer, keine Kohle . . . . .	112
76	Dat du min Leevsten büst . . . . .	113
77	Wenn alle Brünnlein fließen . . . . .	114
78	Du liegst mir im Herzen . . . . .	115
79	Ännchen von Tharau . . . . .	116
80	Mädel, ruck, ruck, ruck . . . . .	118
81	Das Lieben bringt groß Freud . . . . .	120
82	Wenn ich ein Vöglein wär . . . . .	121
83	Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren . . . . .	122
84	In einer kleinen Konditorei . . . . .	124
85	Aber dich gibt's nur einmal für mich . . . . .	126
 <b>Lebensweisheit</b>		
86	Das Hobelliad . . . . .	128
87	Hoch auf dem gelben Wagen . . . . .	129
88	Man müsste noch mal zwanzig sein . . . . .	130
89	Üb immer Treu und Redlichkeit . . . . .	132
90	Gold und Silber lieb ich sehr . . . . .	133
91	Zogen einst fünf wilde Schwäne . . . . .	134
92	Wahre Freundschaft soll nicht wanken . . . . .	135
93	Die Gedanken sind frei . . . . .	136
 <b>Weihnachtszeit</b>		
94	O Tannenbaum . . . . .	138
95	Lasst uns froh und munter sein . . . . .	139
96	Leise rieselt der Schnee . . . . .	140
97	Alle Jahre wieder . . . . .	141
98	Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen . . . . .	142
99	Süßer die Glocken nie klingen . . . . .	143
100	Stille Nacht, heilige Nacht . . . . .	144
 <b>Anhang</b>		
	Grifftabelle . . . . .	146
	Kapodaster . . . . .	147
	Schlagmuster . . . . .	148
	Zupfmuster . . . . .	149
	Liederverzeichnis . . . . .	150